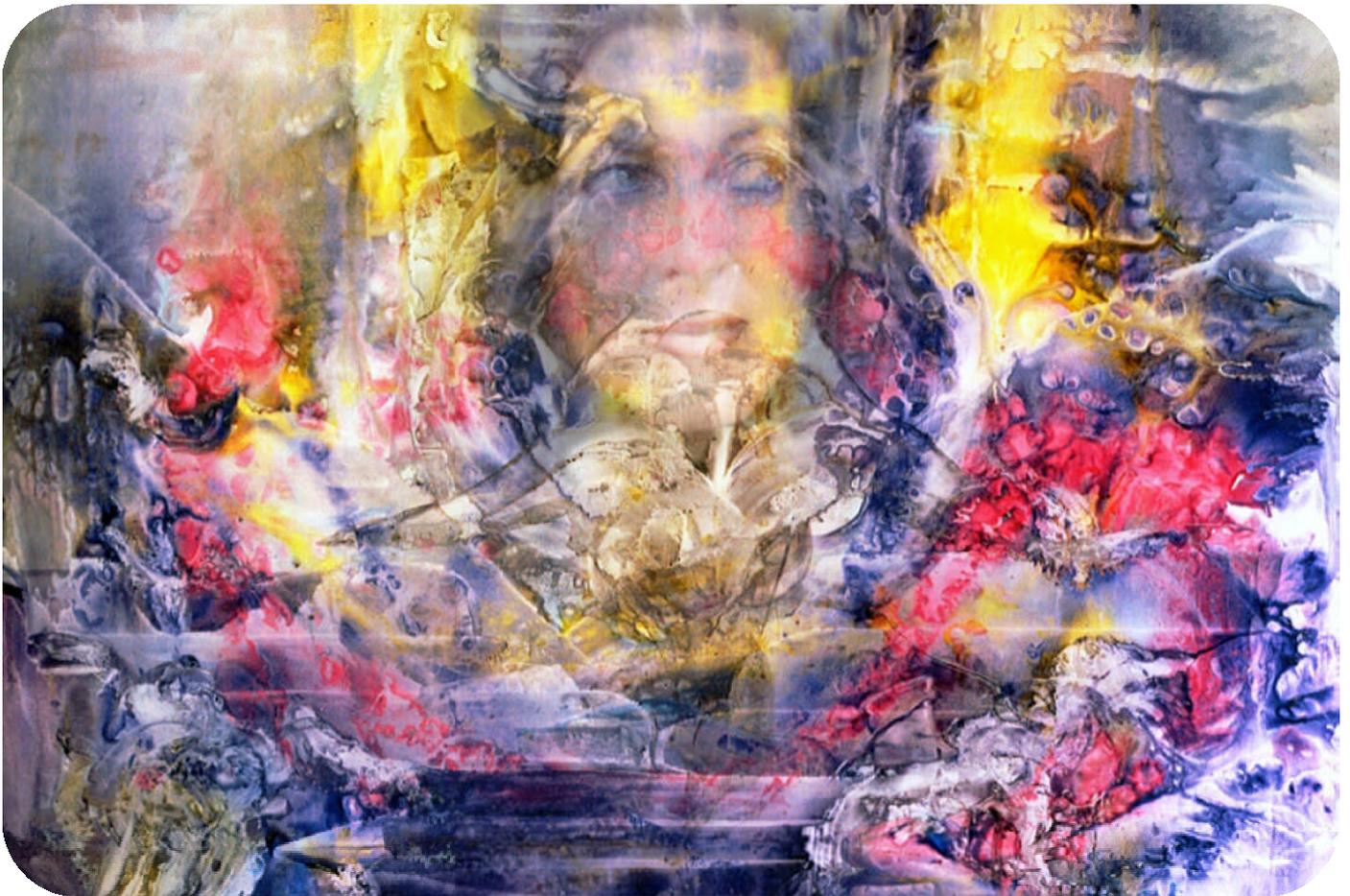


Die kosmische Betrachtung des inneren Universums

von Britta Diana Petri



Die meisten Menschen auf diesem Planeten glauben an eine höhere Macht, die alles, was in ihrem Leben und Lebensumfeld geschieht bewirkt, veranlasst oder verursacht. Sie gehen davon aus, dass der Schöpfer dafür alles Geschehen in diesem Universum die Verantwortung trägt. Wenn wir in den Himmel und auf die Erde schauen, bekommen wir einen Eindruck, wie unendlich dieses makrokosmische Universum wohl sein mag, welches der Intelligenz, Liebe, Energie, Weisheit und Macht unseres Schöpfers unterliegt. Wir vertrauen unserem Schöpfer – auch wenn wir im Vergleich nur wie Mikroorganismen in diesem unendlichen Universum erscheinen.... sinnieren wir mal weiter

... wie im Innen, so im Außen ...
... wie im Großen, so im Kleinen ...

Wir beziehen die Betrachtung nun auf unseren Körper und sehen, dass wir selbst unser eigenes, mikrokosmisches Universum in uns tragen, und dass wir Menschen – auf diese Weise gesehen – wirklich ein kleines Abbild dessen sind, was wir Gott nennen. Wir sind wie er Schöpfer, Hüter, Versorger, Manager und „Gott unseres eigenen, inneren Universums“.

Jetzt wissen wir endlich, was mit „der Mensch ist ein Abbild Gottes“ gemeint ist. Damit wird aber auch klar, dass wir in dieser Welt des freien Willens immer die Entscheidungen zu treffen haben, die nicht nur unserem Ego gut tun, sondern unserem gesamten inneren und äußeren Universum. Als Teil des Ganzen sind wir auch für das Ganze mit verantwortlich. Wir sind dafür verantwortlich, dass in unserem

Mikrokosmos alles gut verläuft und jede Zelle, jedes Molekül und jedes Atom unseres Körpers optimal funktionieren kann, einschließlich sämtlicher Symbionten, Wesen und Wesenheiten, die in unserem inneren Universum existieren. Alle Lebensformen, die unser inneres Universum beherbergt, hängen von unseren Entscheidungen, unserer Weisheit und damit auch von unserer Denk- Lebens- und Ernährungsweise ab. Halten wir unser Universum sauber, geben wir ihm genug Energie und alle Elemente des Lebens, die es braucht um in Gesundheit, Liebe, Frieden und Wohlstand zu existieren, dann leisten wir gute Arbeit und alles kann sich hin zur Vollkommenheit entwickeln. Wir sind feinsinnig und aufmerksam und spüren sofort, wenn in unserem Universum etwas schief läuft oder „es in uns drinnen nach Hilfe ruft“.

Schauen Sie sich nun einmal die in unserer Gesellschaft übliche Denk- Lebens- und Ernährungsweise an! Was denken Sie, wie viele Universen (menschliche Körper) und damit auch ihre Mikrokosmen, derzeit in schlimmster Bedrängnis sind und gerade größte Katastrophen erleben müssen. Würden die winzigen Lebensformen in uns oder auch unsere Zellen und Moleküle an ihren Gott beten, auf dass er ihnen hilft ihre Gesundheit und ihren Lebensraum zu retten, würden ihre Schöpfer sie erhören? Wie weit kann sich alles Leben in unserem eigenen inneren Universum auf uns verlassen? Es ist erschreckend die Dinge mal aus dieser Sicht zu betrachten, oder? Lassen wir einfach ihr Flehen ins Leere laufen, bis ihr Lebensraum total verschlackt und vergiftet ist, bis die Flüsse (Blut und Körpersäfte) sauer werden und all das Schlimme in uns passiert, was auch im Außen gerade passiert?

Blasen die Menschen weiterhin todbringenden Rauch in ihre innere Atmosphäre, werfen sie weiterhin tote Nahrung in ihr System und chemische Gifte, Farbstoffe, Konservierungsmittel und jede Menge an Produkten, die sich in Säuren verwandeln?

Dann müssen die inneren Bewohner, deren Lebensraum so schlimm geschädigt wird, in den Krieg ziehen, ohne zu wissen, wer eigentlich wirklich der Feind ist, gegen den sie kämpfen sollen (Autoimmunkrankheiten) und sich letztendlich den Bedingungen anpassen um zu überleben und auf evolutionäre Weise mutieren, was zu „pathogenen Formen“ führt die sich dann gegenseitig bekriegen, die soviel Gift, Abfall und Zerstörung hinterlassen, dass am Ende der ganze Lebensraum zerstört wird und sämtliche Systeme zusammenbrechen. Dieser Lebensraum sind wir selbst.

Die breite Masse der Menschen zeigt sich egoistisch und verantwortungslos gegenüber ihrem inneren Universum, dessen Hüter sie sind und das sie eigentlich schützen und gut versorgen sollten. Durch ihre rücksichtslose Lebensweise (ihrem inneren und äußeren Universum gegenüber) verlieren sie an Weisheit, sie verlieren an Licht und an Sensibilität und sehen gar nicht, was sie eigentlich anrichten. Alle wünschen sich gesunde Nahrung, frische Luft, reines Wasser, ein schönes Zuhause, ein erfülltes Leben, Frieden, Liebe, Gesundheit, Wohlstand und Reichtum. Aber ... sinnieren wir weiter ...

... wie im Innen, so im Außen ...
... wie im Großen, so im Kleinen ...

...wie können wir erwarten, dass der Gott, an den wir glauben, auf sein inneres Universum Rücksicht nimmt und seinen winzigen Bewohnern schützend zur Seite steht und alles zu unserem Besten regelt, wenn wir als Götter unserer inneren Universen dies nicht tun? Vielleicht können wir die Welt gar nicht retten, wenn wir das ständig im Außen versuchen. Vielleicht können wir sie retten, wenn wir bei uns selbst mit unserem inneren Universum beginnen. Es gibt nämlich ein Gesetz von Ursache und Wirkung ... und es gibt ein Gesetz des Wandels ... und es gibt ein Gesetz der Dualität ... und es gibt noch viele weitere Natur- und Lebensgesetze und auf die können wir uns immer verlassen, denn sie wirken auch, wenn die „Verantwortlichen“ dieser Universen mal versagen. Die Lebensgesetze sind maßgebend und wenn wir diese kennen lernen und uns nach ihnen ausrichten, dann werden wir verstehen ... und wir werden handeln ... und wir werden wieder zu Schöpfern unseres eigenen Lebens und liebevoll sorgende Götter unserer eigenen kleinen Universen.

Auch wenn das alles ein bisschen „universell“ geklungen hat, so ist das eine Einleitung in die Erforschung des inneren Universums. Mit Hilfe eines Mikroskops eröffnen sich die Möglichkeiten, in unseren Mikrokosmos zu schauen und im vitalen Blut z.B. zeigen sich sofort die Auswirkungen unserer Denk- Lebens- und Ernährungsweise. Wir können anhand der Blutqualität erkennen, ob die Verbesserungen der Lebensweise wirksam sind und welche Nahrungsmittel und Praktiken die besten Ergebnisse bringen... und wir können dabei zusehen, wie unser Mikrokosmos wieder in Ordnung kommt!